

ANMELDUNG PER FAX ODER POST

Kursgebühren und Stornierungsbedingungen

690 Euro für Mitarbeiter aus Mitgliedseinrichtungen des Bundesverbandes. 750 Euro für andere Teilnehmer. Sie erhalten eine Rechnung. Die Anmeldung ist verbindlich aber übertragbar.

Für Stornierungen, die schriftlich an unsere Adresse erfolgen müssen, erheben wir bei Eingang bis 22.10.2010 eine Gebühr von 90 Euro. Bei späterem Storno wird die Gesamtsumme fällig.

Anrede/Titel

Vorname

Name

Anschrift privat

Anschrift Institution

Funktion/Dienstbezeichnung

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

AWO Akademie
Arbeiterwohlfahrt BV Ufr. eV
Ochsenfurter Str. 29, 97340 Marktbreit

Leitung des Kurses

Dr. med. Kathrin Tatschner,
CÄ der Geriatrischen Rehaklinik der AWO
Arbeiterwohlfahrt BV Ufr. eV

Dozenten

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Geriatrischen Rehaklinik
Dr. med. H. Molitor, CA Neurologie,
Juliusspital Würzburg
Mitarbeiter Sanitätshaus Haas, Würzburg

Weitere Informationen und Anmeldung

Frau Elke Combee
Telefon 0931/7951-102
Fax 0931/7951-103
elke.combee@awo-unterfranken.de
oder postalisch:
Geriatrische Rehabilitationsklinik
Kantstraße 45, 97074 Würzburg

Anreise

Per PKW über die A7/Kassel-Ulm,
Ausfahrt Marktbreit
Per Bahn über die ICE-Strecken nach Würzburg
und die Bahnverbindung Würzburg-Marktbreit
(23 Min. Fahrtzeit)
www.awo-akademie.org/de/anreise/index.html

Gästezimmer

Die AWO Akademie verfügt über Gästezimmer.
Freie Kapazitäten erfragen Sie bitte unter:
Telefon 09332/5924-403 (Frau Härth) oder
stephanie.haerth@awo-unterfranken.de

Eine vom Bundesverband Geriatrie e.V. entwickelte
und zertifizierte Fortbildung für alle Mitglieder des therapeu-
tischen Teams

Zertifiziertes Curriculum Geriatrie (Zercur Geriatrie)

Teil 1: 22.11.–26.11.2010

Teil 2: 21.02.–23.02.2011

Hospitation am 24.02.2011



Geriatrische
Rehabilitationsklinik



BUNDESVERBAND
GERIATRIE

Modul 1

Grundlagen der Behandlung alter Menschen

(Umfang 16 Stunden)

- Altersbilder/Altenstheorien
- Alterungsprozesse
- Grundlagen der Geriatrie
- Entlassungsmanagement/Angehörigenarbeit

Modul 2

Ethik und Palliativmedizin

(Umfang 8 Stunden)

- Einführung in das Thema Ethik
- Einführung in die Palliativmedizin
- Rechtliche Aspekte
- Ethische Fallbesprechung

Modul 3

Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen

(Umfang 16 Stunden)

- Normale Bewegung
- Gang- und Gleichgewichtsstörungen im Alter
- Sturz im Alter/Häufige Frakturen
- Parkinson-Syndrome
- Schlaganfall
- Hilfsmittelversorgung

Modul 4

Demenz und Depression

(Umfang 8 Stunden)

Demenz

- Diagnosestellung und Konzepte einer ganzheitlichen Therapie

Depression

- Verfahren des Depressions-Screenings, der Diagnose und Behandlung

Modul 5

Harninkontinenz, chronische Wunden, Prothesenversorgung nach Amputation

(Umfang 8 Stunden)

Harninkontinenz

- Inkontinenzformen und Handlungsstrategien
- Auswirkungen der Inkontinenz auf die Betroffenen und deren soziales Bezugssystem

Chronische Wunden

- Risikoeinschätzung, Prophylaxe und Therapie-schemata

Prothesenversorgung

- Möglichkeiten und Grenzen der prothetischen Versorgung
- Wissen um Probleme im Handling

Modul 6

Diabetes mellitus und Ernährung

(Umfang 8 Stunden)

Diabetes mellitus

- Besonderheiten des Diabetes im Alter
- Folge- und Begleiterscheinungen
- Umgang mit besonderen Situationen

Ernährung

- Problematik und Therapie der eingeschränkten Nahrungs- und Flüssigkeitszufuhr
- Diagnostische Verfahren
- Schluckstörungen
- rechtliche und ethische Aspekte

Hospitation

(Umfang 8 Stunden)

Es muss eine Hospitation im Umfang von mindestens einem Arbeitstag durchgeführt werden.

Fallbeispiel

Es muss ein Fallbeispiel am Ende des Kurses bearbeitet werden.

Die Sicherung und Förderung der Qualität in der Versorgung der Patienten ist heute zu einem zentralen Element in der Gesundheitsversorgung geworden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Qualifikation des Personals. Vor diesem Hintergrund setzen die geriatrischen DRGs „qualifiziertes Personal“ voraus und im Rehabereich findet dieser Gedanke über die verschiedenen Qualitätssicherungsverfahren Eingang.

Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem therapeutischen Team stellt die Arbeit im Bereich der Geriatrie ganz besondere Anforderungen. Anforderungen, die in der Ausbildung bzw. beim Einsatz in anderen Indikationsbereichen nicht immer vermittelt wurden. Aus diesem Grund steht der Teamgedanke im Mittelpunkt des von dem bundesweiten Verband der Träger geriatrischer Einrichtungen entwickelten und zertifizierten Grundlagenlehrgangs „Zercur Geriatrie“.

Die Förderung der Qualität steht im Spannungsfeld der Ökonomie. Aus diesem Grund wurde „Zercur Geriatrie“ ganz bewusst als Grundlagenlehrgang in Ergänzung der bestehenden, zeitlich umfassenderen Weiterbildungen entwickelt. Im Rahmen von Zercur werden Ihnen von Praktikern die wichtigsten Themen aus dem Bereich der Geriatrie und ihre Zusammenhänge bzw. Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt.